

Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis



Schul(form)wahl nach Klasse 4 (WTK)

Staatliches Schulamt in Friedberg

BILDUNGSLAND
Hessen



Ablauf / Inhalte

- Stationen / Termine
- Überblick über das hessische Schulsystem
- Entscheidungshilfen für Eltern
- Schulformen in der Region

Rechtsbezug:

Als rechtliche Grundlagen gelten die jeweiligen Ausführungen der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses und der Verordnung zur Gestaltung der Bildungsgänge in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Stationen / Termine

➤ vor den Weihnachtsferien:

Informationsabend an der zurzeit besuchten Grundschule
(oder im Verbund mehrerer Schulen)

Zusätzliche individuelle Informationsveranstaltungen an den
weiterführenden Schulen (z. B. Tag der offenen Tür)

➤ bis 25. Februar:

Einzelberatung durch die Klassenlehrer/-innen

Entscheidung des Bildungsganges nach Klasse 4 obliegt den Eltern

Grundschule (Klassenkonferenz) gibt **Eignungsempfehlung**

Das bedeutet: *Stimmt die Empfehlung **nicht** mit dem Elternwunsch
überein, werden erneute **Beratungen** angeboten.*

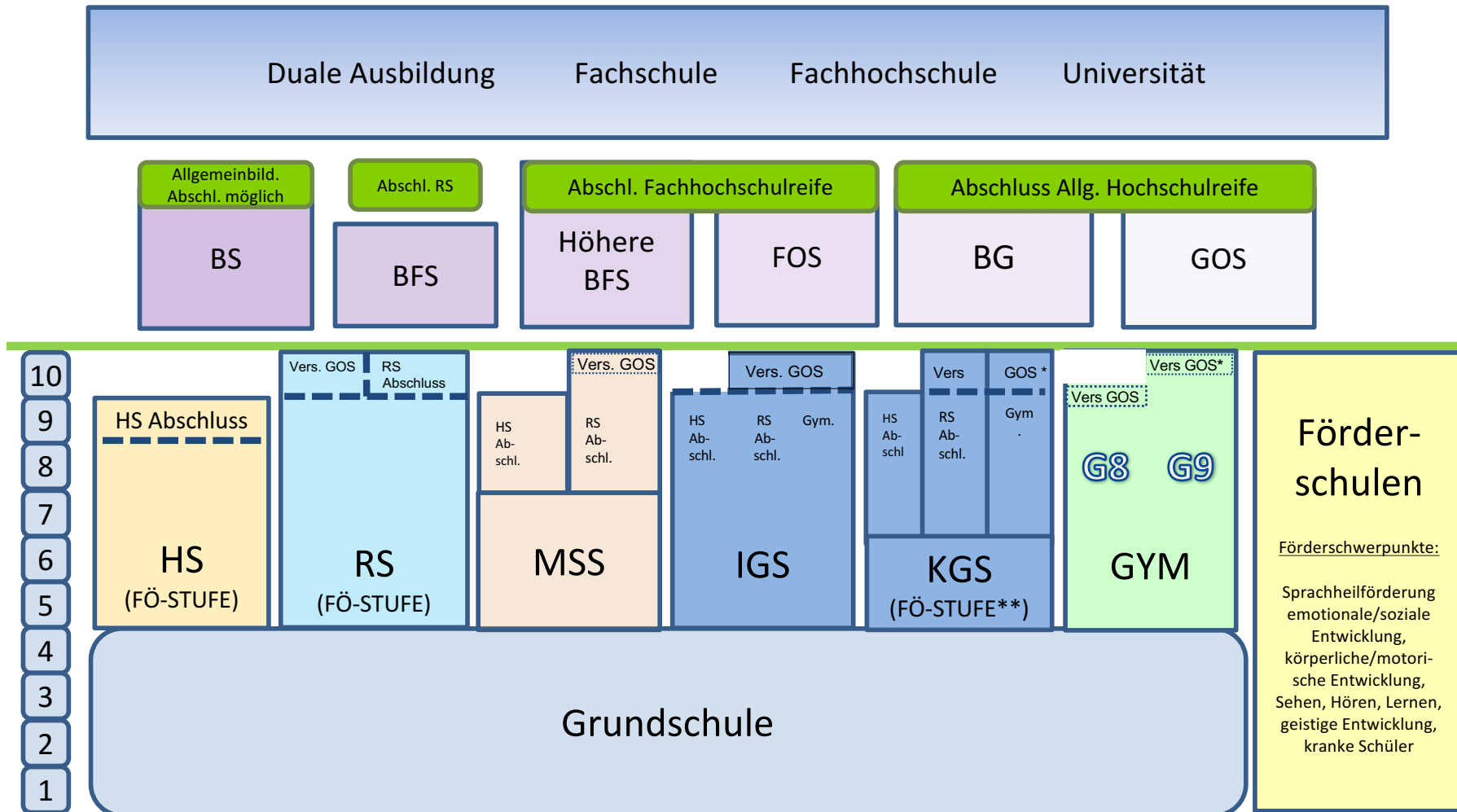
Stationen / Termine

- **bis 5. März:** Abgabe des Antrags mit gewählter Schulform und Schule in der Grundschule
- **bis 5. April:**
Möglichkeit eines neuen Beratungsgesprächs in der Grundschule bei Nichtübereinstimmung von Elternwunsch und Schulempfehlung
Eltern entscheiden sich mit oder ohne diese Beratung endgültig
- **Allgemeiner Hinweis:**
Möglichkeit der Querversetzung zum Ende der Jg. 5 und 6 auch ohne Zustimmung der Eltern, wenn eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht des gewählten Bildungsganges nicht zu erwarten ist und die Wiederholung der Jahrgangsstufe die Schülerin oder den Schüler in der Entwicklung erheblich beeinträchtigen würde

Grundstrukturen und Möglichkeiten:

- Das hessische Bildungssystem gewährleistet eine grundsätzliche Durchlässigkeit zwischen den Schulformen (wenn die jeweiligen Voraussetzungen gegeben sind).
- Bildungswege bleiben grundsätzlich offen.
- Erworbene Schulabschlüsse ermöglichen stets eine Weiterbildung oder höhere Qualifizierung.
- Schulabschlüsse lassen sich nachholen (wenn die jeweiligen Voraussetzungen gegeben sind).

Schulsystem in Hessen



BS = Berufsschule
 BFS = Berufsfachschule
 Höh. BFS = Höhere Berufsfachschule
 FOS = Fachoberschule
 BG = Berufliches Gymnasium
 * Gleichstellung mit dem RS-Abschluss möglich (G9)

GOS = Gymnasiale Oberstufe
 HS = Hauptschule
 RS = Realschule
 MSS = Mittelstufenschule
 IGS = Integrierte Gesamtschule
 ** = Förderstufe in KGS oft neben GYM-Eingangsklassen auf HS/RS bezogen

KGS = Kooperative Gesamtschule
 G8 = 8-jähriger gymnasialer Bildungsgang
 G9 = 9-jähriger gymnasialer Bildungsgang
 GYM = Gymnasium
 FÖ-STUFE = Förderstufe

Grundsätzlich gilt:

- Schulen sind unterschiedlich organisiert und führen doch zum gleichen Abschluss – siehe vorherige Grafik.
- Überlegen Sie, welche Schulform den Möglichkeiten Ihres Kindes entspricht (kognitiv, sozial-emotional)!
- Nicht allein die fachliche Leistung (Note) ist für die Wahl der Schulform entscheidend!

Welche Entscheidungshilfen haben Sie als Eltern?

Empfehlung der Grundschullehrkraft

Die Einschätzungen der Lehrkräfte liegen in sehr hohem Maße richtig!

Arbeitsverhalten

- Anstrengungsbereitschaft
- Konzentration
- Ausdauer
- Zielstrebigkeit
- Arbeitsorganisation
- ...

Welche Entscheidungshilfen haben Sie als Eltern?

Fähigkeiten

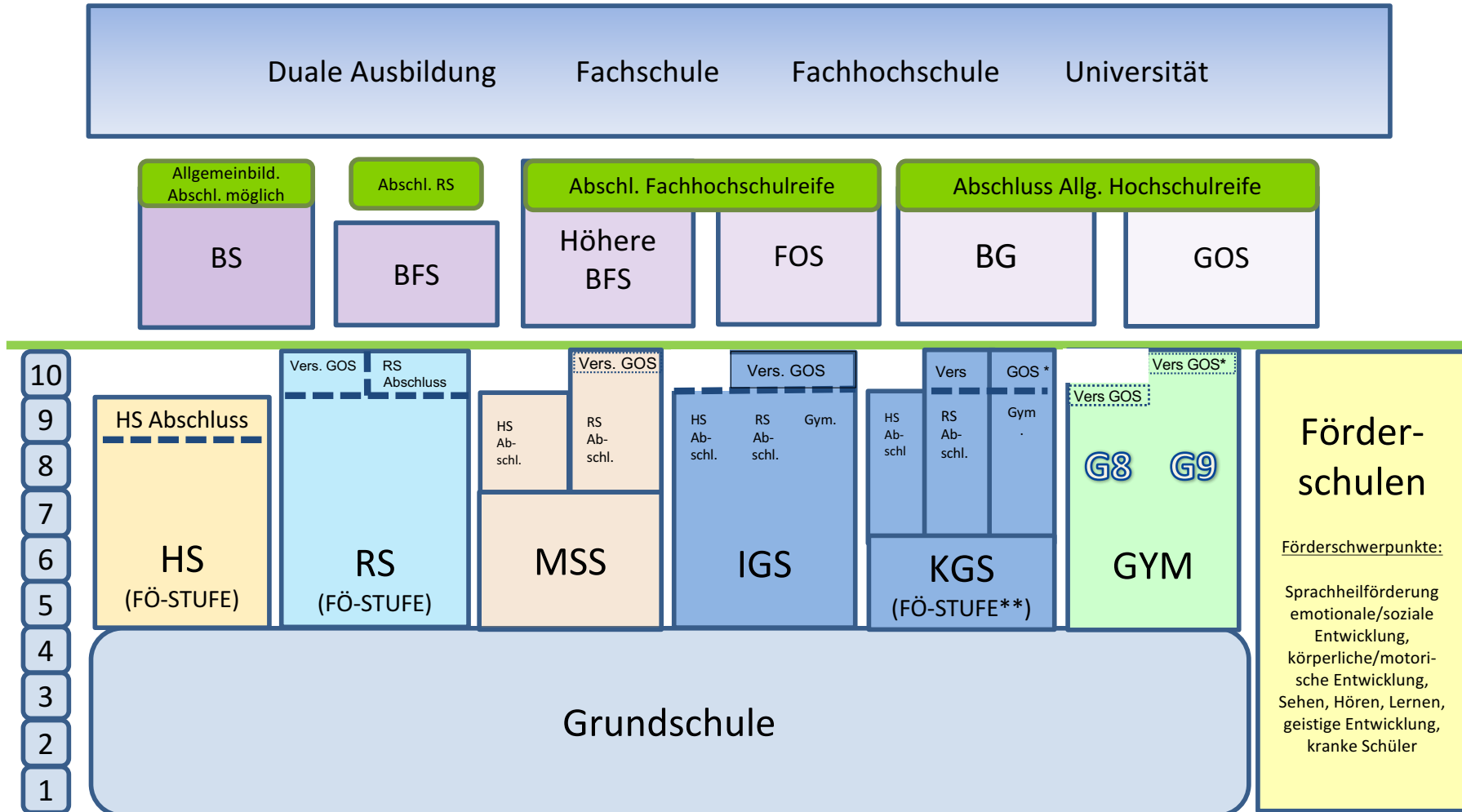
- Aufgabenverständnis
- Arbeitsaufträge umsetzen
- Logisches Denkvermögen
- Ausdrucksfähigkeit
- Merkfähigkeit
- Transfer auf neue Aufgabenstellungen
- ...

Welche Entscheidungshilfen haben Sie als Eltern?

Personenbezogene Merkmale

- Selbstständigkeit
- Neugier/Interesse
- Belastbarkeit
- Frustrationstoleranz
- Selbstvertrauen
- Durchsetzungsvermögen
- ...

Schulsystem in Hessen



BS = Berufsschule
 BFS = Berufsfachschule
 Höh. BFS = Höhere Berufsfachschule
 FOS = Fachoberschule
 BG = Berufliches Gymnasium
 * Gleichstellung mit dem RS-Abschluss möglich (G9)

GOS = Gymnasiale Oberstufe
 HS = Hauptschule
 RS = Realschule
 MSS = Mittelstufenschule
 IGS = Integrierte Gesamtschule
 ** = Förderstufe in KGS oft neben GYM-Eingangsklassen auf HS/RS bezogen

KGS = Kooperative Gesamtschule
 G8 = 8-jähriger gymnasialer Bildungsgang
 G9 = 9-jähriger gymnasialer Bildungsgang
 GYM = Gymnasium
 FÖ-STUFE = Förderstufe

Hauptschule

Auftrag

Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt

Übergang in berufs-, aber auch in studienqualifizierende Bildungsgänge

Besonderheit

praxis- und handlungsorientierter Unterricht

hoher Praxisbezug und intensive Berufsorientierung (Praktika, Projekte, Berufserkundungen etc.)

zentrale Bedeutung neben Mathematik und Deutsch hat das Fach Arbeitslehre

Klassengröße

max. 25 Schüler/Innen

Fremdsprachen

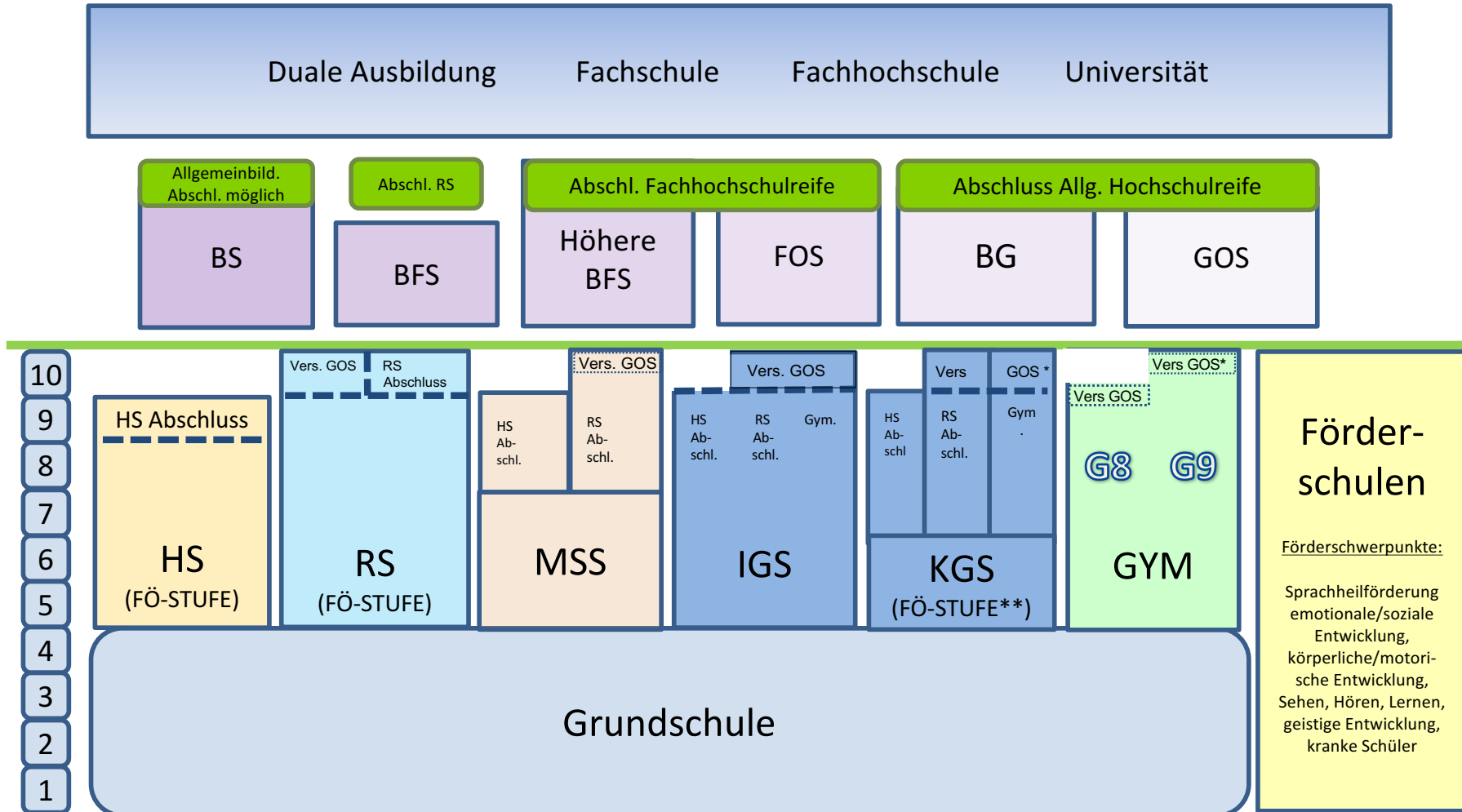
ab Jahrgangsstufe 5: 1. Fremdsprache

Abschlüsse

Hauptschulabschluss

Qualifizierender Hauptschulabschluss

Schulsystem in Hessen



Förder-schulen

Förderschwerpunkte:

Spracheilförderung
emotionale/soziale
Entwicklung,
körperliche/motori-
sche Entwicklung,
Sehen, Hören, Lernen,
geistige Entwicklung,
kranke Schüler

BS = Berufsschule
BFS = Berufsfachschule
Höh. BFS = Höhere Berufsfachschule
FOS = Fachoberschule
BG = Berufliches Gymnasium
* Gleichstellung mit dem RS-Abschluss möglich (G9)

GOS = Gymnasiale Oberstufe
HS = Hauptschule
RS = Realschule
MSS = Mittelstufenschule
IGS = Integrierte Gesamtschule
** = Förderstufe in KGS oft neben GYM-Eingangsklassen auf HS/RS bezogen

KGS = Kooperative Gesamtschule
G8 = 8-jähriger gymnasialer Bildungsgang
G9 = 9-jähriger gymnasialer Bildungsgang
GYM = Gymnasium
FÖ-STUFE = Förderstufe

Realschule

Auftrag

Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt

Übergang in studien- und/oder berufsqualifizierende Bildungsgänge

Besonderheit

Ausrichtung auf berufliche Ausbildung mit Fach-/Wissenschaftsorientierung

Zentrale Bedeutung hat neben Mathematik und Deutsch das Fach Englisch

Praxisbezug und Berufsorientierung; ab Jahrgangsstufe 7 Wahlpflichtunterricht

Klassengröße

max. 30 Schüler/Innen

Fremdsprachen

ab Jahrgangsstufe 5: 1. Fremdsprache

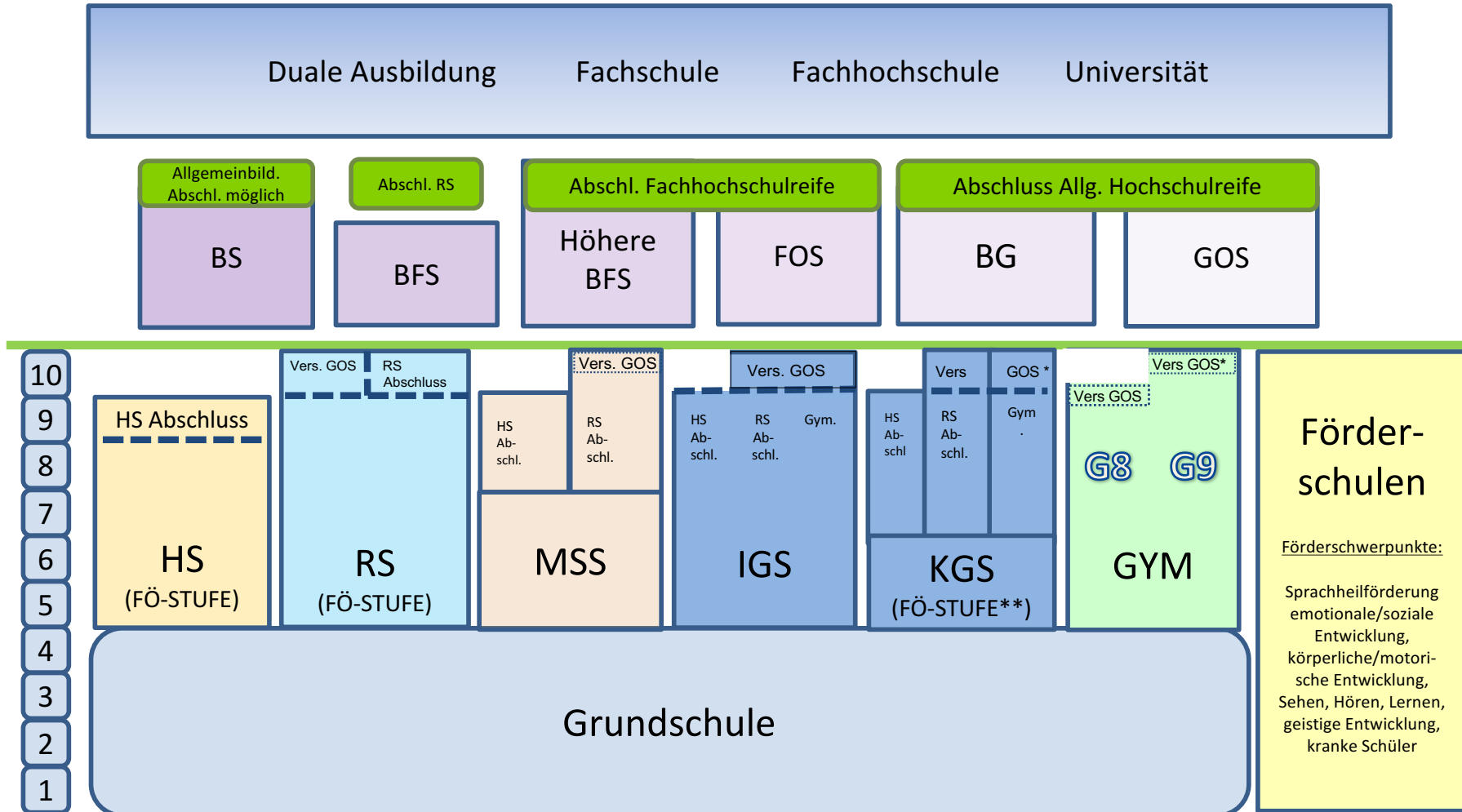
ab Jahrgangsstufe 7: 2. Fremdsprache (optional)

Abschlüsse

Realschulabschluss

Qualifizierender Realschulabschluss

Schulsystem in Hessen



BS = Berufsschule
 BFS = Berufsfachschule
 Höh. BFS = Höhere Berufsfachschule
 FOS = Fachoberschule
 BG = Berufliches Gymnasium
 * Gleichstellung mit dem RS-Abschluss möglich (G9)

GOS = Gymnasiale Oberstufe
 HS = Hauptschule
 RS = Realschule
 MSS = Mittelstufenschule
 IGS = Integrierte Gesamtschule

KGS = Kooperative Gesamtschule
 G8 = 8-jähriger gymnasialer Bildungsgang
 G9 = 9-jähriger gymnasialer Bildungsgang
 GYM = Gymnasium
 FÖ-STUFE = Förderstufe
 ** = Förderstufe in KGS oft neben GYM-Eingangsklassen auf HS/RS bezogen

Mittelstufenschule

Auftrag

Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt – Verbindung der HS und RS
Übergang in berufs- und studienqualifizierende Bildungsgänge

Besonderheit

praxis-, handlungs- und fachorientierter Unterricht, intensive Berufsvorbereitung
gemeinsames Lernen in Klasse 5-7

Versetzung in praxisorientierten oder mittleren Bildungsgang nach Entscheidung
der Klassenkonferenz (keine Wahlfreiheit der Eltern nach Klasse 7)

Klassengröße

Klasse 5-7 (Aufbaustufe) max. 27 Schüler/Innen

Klasse 8, 9 (praxisorientierter Bildungsgang analog HS) max. 20 Schüler/Innen

Klasse 8-10 (mittlerer Bildungsgang analog RS) max. 27 Schüler/Innen

Fremdsprachen

ab Jahrgangsstufe 5: 1. Fremdsprache

ab Jahrgangsstufe 7: 2. Fremdsprache (optional)

Abschlüsse

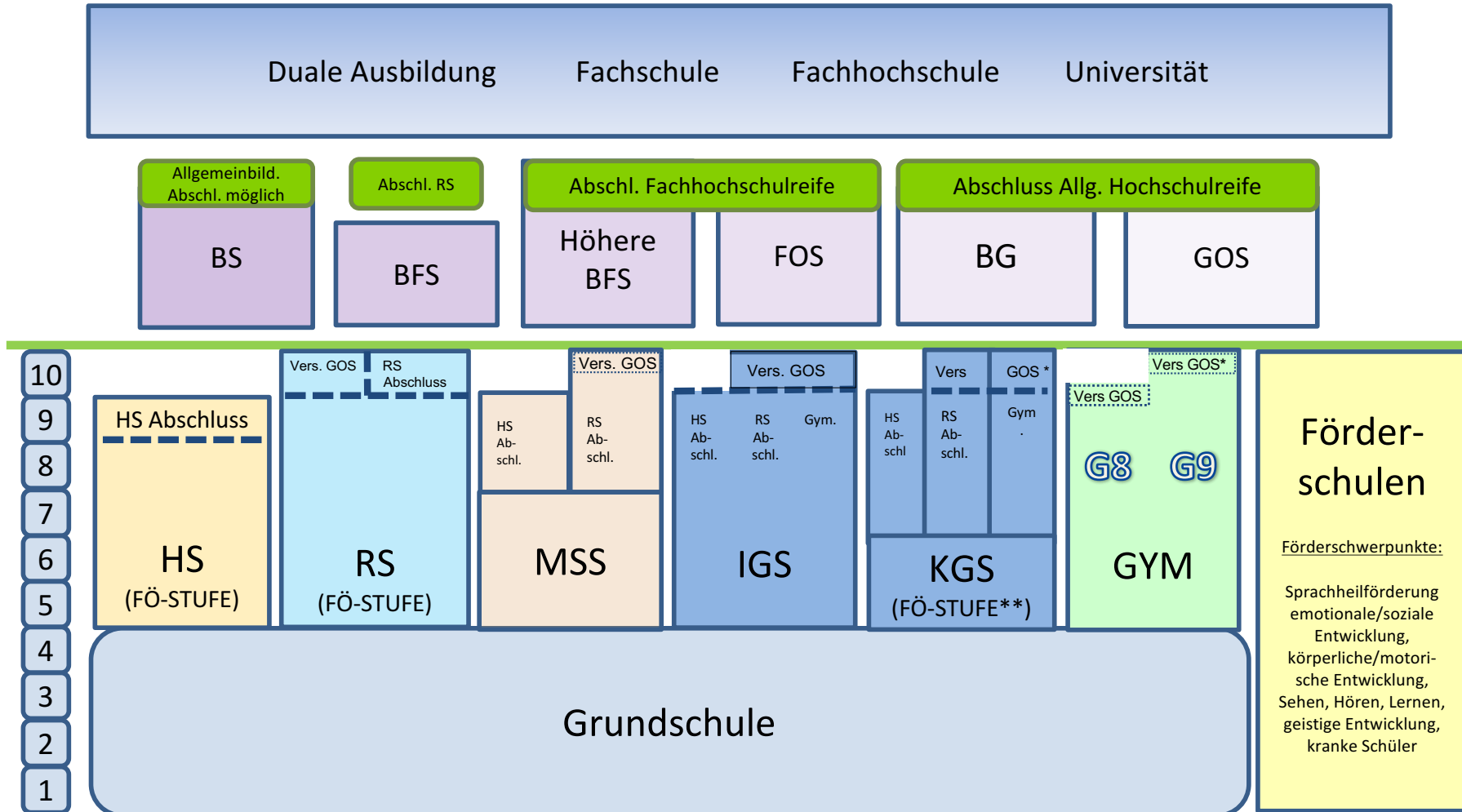
Hauptschulabschluss

Qualifizierender Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Qualifizierender Realschulabschluss

Schulsystem in Hessen



BS = Berufsschule	GOS = Gymnasiale Oberstufe	KGS = Kooperative Gesamtschule
BFS = Berufsfachschule	HS = Hauptschule	G8 = 8-jähriger gymnasialer Bildungsgang
Höh. BFS = Höhere Berufsfachschule	RS = Realschule	G9 = 9-jähriger gymnasialer Bildungsgang
FOS = Fachoberschule	MSS = Mittelstufenschule	GYM = Gymnasium
BG = Berufliches Gymnasium	IGS = Integrierte Gesamtschule	FÖ-STUFE = Förderstufe
* Gleichstellung mit dem RS-Abschluss möglich (G9)	** = Förderstufe in KGS oft neben GYM-Eingangsklassen auf HS/RS bezogen	

Gymnasium

Auftrag

Vermittlung der Studierfähigkeit

Übergang zu Berufen, die einen gymnasialen Abschluss erfordern

Besonderheit

fachbezogener Unterricht

verpflichtende 2. Fremdsprache mit Hauptfachstatus

Klassengröße

max. 30 Schüler/Innen

Fremdsprachen

ab Jahrgangsstufe 5: 1. Fremdsprache

ab Jahrgangsstufe 6/7: 2. Fremdsprache

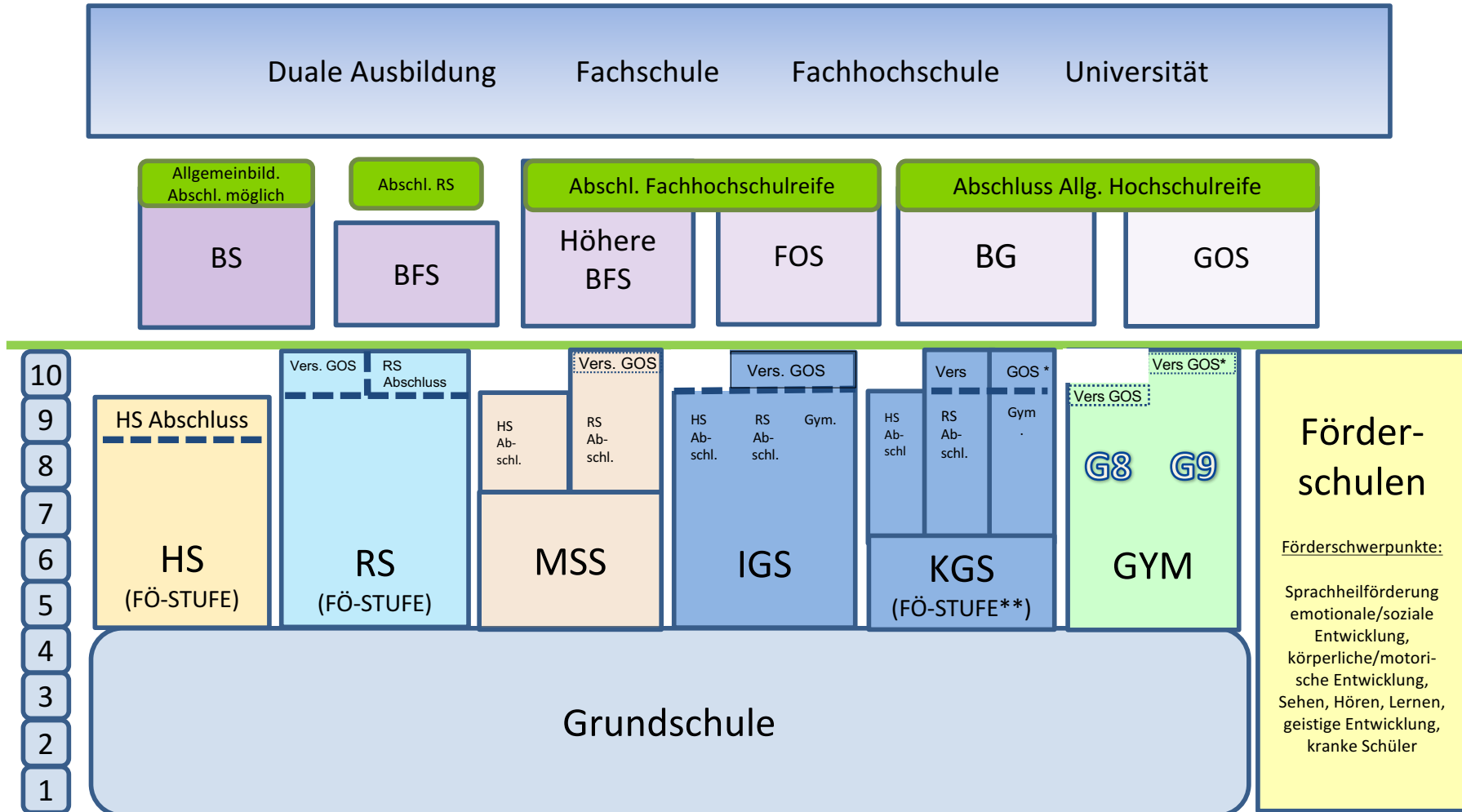
ab Jahrgangsstufe 8/9: 3. Fremdsprache (optional)

Abschlüsse

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Schulsystem in Hessen



Förder-schulen

Förderschwerpunkte:
Sprachheilförderung
emotionale/soziale
Entwicklung,
körperliche/motori-
sche Entwicklung,
Sehen, Hören, Lernen,
geistige Entwicklung,
kranke Schüler

BS = Berufsschule
BFS = Berufsfachschule
Höh. BFS = Höhere Berufsfachschule
FOS = Fachoberschule
BG = Berufliches Gymnasium
* Gleichstellung mit dem RS-Abschluss möglich (G9)

GOS = Gymnasiale Oberstufe
HS = Hauptschule
RS = Realschule
MSS = Mittelstufenschule
IGS = Integrierte Gesamtschule
** = Förderstufe in KGS oft neben GYM-Eingangsklassen auf HS/RS bezogen

KGS = Kooperative Gesamtschule
G8 = 8-jähriger gymnasialer Bildungsgang
G9 = 9-jähriger gymnasialer Bildungsgang
GYM = Gymnasium
FÖ-STUFE = Förderstufe

Integrierte Gesamtschule (IGS)

Auftrag

Verknüpfung der Bildungsangebote der in ihr zusammengefassten Schulformen (HS, RS, Gym.)

Besonderheit

Unterricht: fachorientiert sowie praxis- und handlungsorientiert
gemeinsames Lernen und Fachleistungsdifferenzierung
Durchlässigkeit durch das Kurssystem bis zur Klasse 10

Klassengröße

max. 27 Schüler/Innen

Fremdsprachen

ab Jahrgangsstufe 5: 1. Fremdsprache

ab Jahrgangsstufe 6/7: 2. Fremdsprache (optional)

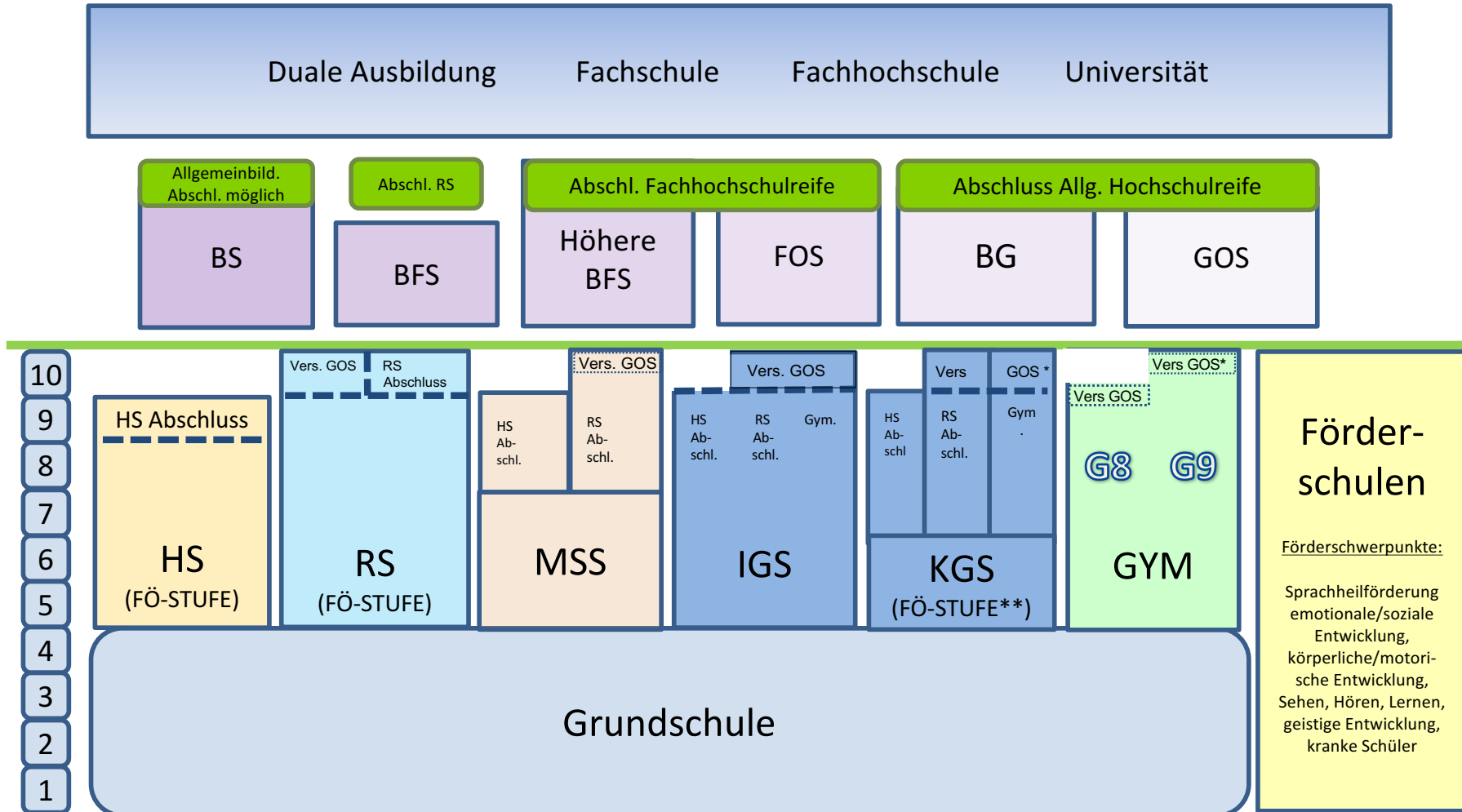
ab Jahrgangsstufe 8/9: 2. bzw. 3. Fremdsprache (optional)

Abschlüsse / Versetzung

alle Abschlüsse der Hauptschule und der Realschule

Versetzung in die gymnasiale Oberstufe / in das Berufliche Gymnasium

Schulsystem in Hessen



Förder-schulen

Förderschwerpunkte:
Sprachheilförderung
emotionale/soziale
Entwicklung,
körperliche/motori-
sche Entwicklung,
Sehen, Hören, Lernen,
geistige Entwicklung,
kranke Schüler

BS = Berufsschule	GOS = Gymnasiale Oberstufe	KGS = Kooperative Gesamtschule
BFS = Berufsfachschule	HS = Hauptschule	G8 = 8 jähriger gymnasialer Bildungsgang
Höh. BFS = Höhere Berufsfachschule	RS = Realschule	G9 = 9 jähriger gymnasialer Bildungsgang
FOS = Fachoberschule	MSS = Mittelstufenschule	GYM = Gymnasium
BG = Berufliches Gymnasium	IGS = Integrierte Gesamtschule	FÖ-STUFE = Förderstufe
* Gleichstellung mit dem RS-Abschluss möglich (G9)	** = Förderstufe in KGS oft neben GYM-Eingangsklassen auf HS/RS bezogen	

Kooperative Gesamtschule (KGS)

Auftrag

Verknüpfung der Bildungsangebote der in ihr zusammengefassten Schulformen (HS, RS, Gym)

bei Beginn mit einer Förderstufe Verknüpfung der Bildungsgänge (2 Jahre)

Besonderheit

Unterricht: fachorientiert sowie praxis- und handlungsorientiert

Durchlässigkeit der Bildungsangebote bis zur Klasse 10 mit Verbleib an einer Schule

Klassengröße

max. 25 Schüler/Innen für die HS

max. 30 Schüler/Innen für RS und Gym.

Fremdsprachen

ab Jahrgangsstufe 5: 1. Fremdsprache

ab Jahrgangsstufe 6/7: 2. Fremdsprache je nach Bildungsgang

ab Jahrgangsstufe 8/9: 3. Fremdsprache je nach Bildungsgang

Abschlüsse/ Versetzung

alle Abschlüsse der Hauptschule und der Realschule

Versetzung in die gymnasiale Oberstufe / in das Berufliche Gymnasium

Förderstufe

Auftrag

Besuch der Förderstufe möglich in der HS, RS, KGS
Verknüpfung der Bildungsgänge (2 Jahre)

Besonderheit

Gemeinsamer Unterricht aller Schülerinnen und Schüler
Förderstufe in KGS oft neben GYM-Eingangsklassen auf HS/RS bezogen
Differenzierung in Kurse nach Leistungsvermögen ab 2. Halbjahr Klasse 5 (nicht alle Fächer)

Klassengröße

max. 27 Schüler/Innen

Fremdsprachen

ab Jahrgangsstufe 5: 1. Fremdsprache

Versetzung

Versetzung in die Bildungsgänge ab Klasse 7 nach Entscheidung der Klassenkonferenz (keine Wahlfreiheit der Eltern am Ende der Klasse 6)

Tage der offenen Tür

- **Mittelstufenschule Nidda** 18.11.2017
- **Gesamtschule Gedern** 25.11.2017, 10:00 - 13:00 Uhr
- **Singbergschule Wölfersheim** 20.01.2018, 10:00 - 13:00 Uhr
- **Gymnasium Nidda** 03.02.2018
- **Gesamtschule Hungen** 17.02.2018, 09:00 – 13.00 Uhr
- **Vogelsbergschule Schotten** 24.02.2018, 09:30 Uhr

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
wir hoffen, dass Sie eine Entscheidung im
Sinne Ihres Kindes treffen!**

Haben Sie noch Fragen?

Wir beantworten Ihnen diese gerne!

Vielen Dank für Ihr Interesse!